

Kursübersicht

DURCHGEHENDER KURS

11.00 – 12.30 und 14.30 – 16.00 Uhr

1. Steinhauen in Kalkstein

Norbert Sedlmeier, Trub

Ein wesentlicher Faktor im künstlerischen Schaffensprozess ist das Wahrnehmen des Materials, des Steins und die Aufmerksamkeit, die ich auf meine eigenen Gestaltungsschritte lege. Aus dem Zusammenspiel des Wesens des Steins und meinem Ich entsteht die plastische Form. Wenn ich meine Vorstellungen zur Form loslassen und auf den schöpferischen Prozess mit dem Stein vertrauen kann, befinde ich mich auf dem gleichen Weg, den wir Pädagogen mit Kindern und Jugendlichen anstreben.

Wir gestalten eine freie Form oder eine Vogeltränke und entdecken eigene neue Gestaltungsmöglichkeiten im bildhauerischen Bereich.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: draussen (überdeckt)

Mitbringen: Arbeitshandschuhe und entsprechende Bekleidung

Materialkosten: 50.-

VORMITTAGSKURSE

11.00 – 12.30 Uhr

2. Machet auf das Tor

Franziska Spalinger, Zürich

Mittels Beispielen – auch aus dem reichen Volksgut – werden wir singend, sprechend und bewegend Alltags- und Übergangsmomente im Kindergarten- und Schulalltag erarbeiten, um sie kreativ und sinnvoll gestalten zu können.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

3. Waldwunderwelt

Christian Bart, Ostermundigen

*Und wieder such' ich dich, du dunkler Hort, und deines Wipfelmeers gewaltig Rauschen -
Jetzt rede du! Ich lasse dir das Wort! Verstummt ist Klag' und Jubel. Ich will lauschen.*

(Conrad Ferdinand Meyer)

Mit offenen Sinnen und spielerischer Entdeckungsfreude erkunden und bestaunen wir die grossen und kleinen Waldwunder, spüren dem Puls der Natur nach und suchen Wege, wie wir jüngere Schulkinder in die Waldwunderwelt begleiten können. Unser Mittagessen bereiten wir am offenen Feuer zu. Der Kurs endet, wenn wir satt sind. Gutes Schuhwerk und witterungsbeständige Kleidung werden vorausgesetzt. Eigene Erfahrungen sind willkommen.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: draussen

Mitbringen: gutes Schuhwerk und witterungsbeständige Kleidung

Kosten: Einkauf der Verpflegung

4. Mut zum Musizieren! „...und die Welt hebt an zu klingen, triffst du nur das Zauberwort.“

Thomas Schaerer, Biembach

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...“ Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit (H. W. Longfellow). Tägliches, gemeinsames Singen und Musizieren fördert die Sozialkompetenz einer Klassengemeinschaft, öffnet die Sinne für alles Lernen und regt als Sprache der Seele die individuelle Kreativität an. Das Fach Singen/Musik ist in erster Linie eine Frage des Mutes und des sich Bemühens und erst in zweiter Linie eine des Könnens.

Wir wollen versuchen, uns durch die Schuljahre zu singen und zu musizieren. Mit der Musik begleiten wir die heranwachsenden Kinder zutiefst auf der Ebene ihrer seelischen Entwicklung. Im gemeinsamen Tun wollen wir den Mut zum Eigenen und zum Experiment stärken, die Lust am Musizieren wecken und intensivieren. Instrumentales Können ist keine Voraussetzung. Wer aber ein oder mehrere Instrumente spielt (auch als Anfängerin/Anfänger!), möge diese/s unbedingt mitbringen (auch Gitarren, Blockflöten usw.) und wenn möglich in der Kursanmeldung angeben.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

Mitbringen: vgl. Kursbeschreibung

5. Mit Kindern Sprache leben

Lisbeth Wutte, Unterföhring D

Ist es nicht die Poesie, die schon das kleine Kind mit Leichtigkeit und Frohsinn verzaubert und in Bann hält? Ja, natürlich! Aber wie können wir diese Anziehungskraft des Wortes im Schulalter erhalten bzw. vertiefen? Im Kurs geht es um die Entwicklung der Kinder-Sprache, aber vor allem um die Stärkung des eigenen Sprechens und der individuellen Ausdruckskraft. Wir bearbeiten und gestalten Poetisches – Gedichte, Fabeln, Erzählungen – für unterschiedliche Altersgruppen und tauschen unsere pädagogischen Erfahrungen diesbezüglich aus.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

6. Malen Nass in Nass: Der Wald

Antje Brodbeck, Ittigen

Für jedes Alter und für viele Schulepochen sind Waldmotive gefragt. Der Wald führt uns in den Jahreszeiten durch den ganzen Farbkreis. Aus dieser Fülle malen wir einige Motive. Folgende Fragen begleiten unser Malen besonders: Welche Unterstützung brauchen Kinder beim Malen? Wo und wie brauchen sie Vorbilder? Wie kann ich den Malprozess leiten und beweglich wahrnehmend begleiten, damit die Schüler frei gestalten können?

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

Materialkosten: Fr. 10.-

7. Eurythmie: Führen durch Wahrnehmen, Grundprinzipien der ätherischen Bewegung

Theodor Hundhammer, Epsach

Wir lernen eurythmische Grundprinzipien kennen: Strom und Gegenstrom, Loslassen und Nichtstun, woanders Tätigsein als dort wo man die Wirkung haben möchte usw.

Wir aktivieren unsere ätherischen Bewegungsmöglichkeiten über die Muskelspannung, über das Körpergefühl oder indem wir denken. Wir unterscheiden, was uns von aussen trägt und was uns von innen stützt. Und wir führen unsere Bewegung einfach dadurch, dass wir sie wahrnehmen. So wie es auch Eltern und Pädagogen mit ihren Kindern tun.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

Mitbringen: Eurythmieschuhe, falls vorhanden

NACHMITTAGSKURSE

14.30 – 16.00 Uhr

8. Tänze aus aller Welt - Zirkusakrobatik

Martin Wanzenried, Basel

Wir beschäftigen uns mit Tänzen aus verschiedenen Ländern, lernen Tänze mit einfachen Schritten und solche mit komplexeren Bewegungen, tanzen alleine, in der Gruppe und zu zweit. Dazu unternehmen wir Abstecher in die Tanz- und Akrobatikelemente der Zirkuswelt.

Wir lernen Tänze und Bewegungen für verschiedene Schulstufen kennen. Wir beschäftigen uns mit Elementen der Zirkusakrobatik für Kinder und finden Möglichkeiten, diese in die Tänze einzubauen.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

Mitbringen: bequeme Kleidung, hallentaugliche Schuhe/socken/Schläppli

9. Rollenspiele und Szenisches Improvisieren

Lisbeth Wutte, Unterföhring D

„Du wärst jetzt mal der Hund und ich der Jäger!“ Für spontane Rollenspiele dieser Art gibt es in der Schulzeit oft wenig Gelegenheit. Der Kurs gibt daher Anregungen, wie Darstellende Spiele oder ein Szenisches Improvisieren in einzelne Epochen des Lehrplans der Grund- und Mittelschule zu integrieren sind. Wir proben auch Rollenspiele fürs soziale Miteinander und versuchen uns an kleinen Szenen, die beispielsweise Schüler der 6./7. Klasse selbstständig entwickeln und bis zu einem eigenen Theaterstück ausarbeiten können.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

10. Buchbinden und Kartonage mit einfachen Mitteln

Hans Krützmann, Eschlikon

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Freude am kreativen Umgang mit Papier und Karton haben. Mit einfachen Mitteln stellen wir Hefte, einfache Leerbücher mit festem Einband, Faltbücher, Leporellos, geritzte Schachteln usw. her. Wer eigenes farbiges Überzugpapier zur Verfügung hat, kann dies in diesem Kurs einsetzen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Die genannten Arbeiten eignen sich als Grundlage für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Einen wichtigen Bestandteil dieses Kurses bilden Verhaltensweisen und Gesetzmässigkeiten der Werkstoffe Papier, Karton und Gewebe durch schneiden, rillen, ritzen, befeuchten etc. und die Handhabung der einzelnen Werkzeuge.

Kursart: praktischer Kurs.

Kursort: drinnen

Mitbringen, wenn möglich: eigenes Werkzeug wie Falzbein, Stahllineal, Überzug-(Bunt-)papier.

Materialkosten: Fr. 10.-

11. Von der Heilkraft der Unterrichtsstoffe

Valentin Wember, Tübingen D

Im Zentrum stehen Übungen zu einem gesundenden Lernen: Wie arbeiten wir einen Unterrichtsstoff so durch, dass er zu einer Lebenskraft für die Kinder oder Jugendlichen wird? Und wie nicht?

Der Kurs besteht zum größten Teil aus praktischen Übungen aus den verschiedenen Unterrichtsfächern.

Kursart: seminaristischer und v.a. praktischer Kurs

Kursort: drinnen

12. Scherenschnitt

Roland Marti, Erlenbach i.S.

Suchst du Ideen für deinen BG Unterricht in der Schule, oder brauchst du handwerkliches Know How für kreative Arbeiten mit der Schere? Im Kurs wird beides angeboten. Wir erarbeiten Grundsätzliches zu Schnitt- und Falstechniken, lernen Tricks kennen, wie man die Schere sicher und effizient einsetzt. Beim kreativen Üben in Form und Komposition erheben wir das Scherenschneiden zum Kunsthandwerk.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fortgeschrittene sollen ebenfalls auf ihre Rechnung kommen. Unser Motto: „Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt“.

Kursart: praktischer Kurs

Kursort: drinnen

Mitbringen, wenn vorhanden: Silhouettenschere, Schreibtischlampe mit Verlängerungskabel, Bleistift und Gummi

Materialkosten: Fr. 5.- für Unterrichtsdokumentation

Sonntag, 6. Oktober, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus Hasenlehn, Trubschachen

Öffentliche Veranstaltung, für die Kursteilnehmenden im Kursgeld inbegriffen (andere Fr. 20.-):

**LOUIS.BROT.
LESUNG UND MUSIK**

Res Brandenberger liest aus seinem Roman „Louis.Brot.“ Und andere Geschichten. Vielleicht auch ein, zwei Gedichte. Die Worte werden eingebettet in die warmen Klänge, die Susanna Dill ihrem Akkordeon entlockt.

Gemeinsames Singen (19.45 – 21.00 Uhr)**Walter Guggisberg, Trubschachen**

Für mich ist Singen, vor allem im Chor, Balsam für Leib, Seele und Geist: es heilt, erfrischt und verbindet uns Menschen. Musik als Sprache unserer Seele vermag auszudrücken, was Worte nicht fassen können. - Gerade nach einem arbeits- und „denk“-reichen Tag erlebe ich gemeinsames Singen wohlthuend, klärend und entspannend.

Wir werden uns mit virtuosen Kanons einsingen und dann von Schweizer Volksliedern und Negro Spirituals berühren lassen.

Offenes Tanzen (21.00 - 22.00 Uhr)**Martin Wanzenried, Basel**

Wir tanzen Volkstänze im Kreis, in Reihen und in Linien. Gemütlich strecken und lockern wir unseren Körper und lassen uns von verschiedenen Rhythmen bekannter und weniger bekannter Volkstänze inspirieren.

Geschichtenforum (ab 22.00 Uhr)**Martin Niedermann, Bern**

Den Tag ausklingen lassen, erzählender- oder lauschenderweise, mit Geschichten von nah und fern, offener Erzählkreis.

Allgemeine Informationen zur Kurswoche

Die Vorträge und die meisten Kurse finden im **Schulhaus Hasenlehn**, Ortbachstr. 7, 3555 Trubschachen, statt (Ortsplan siehe Kursprospekt).

Um an der **Kurswoche** teilzunehmen, ist eine Anmeldung erforderlich (siehe Kursprospekt). Im Tagungspreis sind enthalten: Vorträge, Kurse und Rahmenprogramm inkl. Abendveranstaltung am Sonntag.

Vorträge:

Wer nur die Vorträge besuchen will, braucht sich nicht anzumelden. Es gibt eine Tageskasse, an der Einzelleintritte gelöst werden können.

Kurse:

Für den Besuch eines oder mehrerer Kurse melde man sich bitte an. Jeder Vormittags- und jeder Nachmittagskurs bildet in sich eine Einheit. Den durchgehenden Kurs „Steinhauen in Kalkstein“ besucht man täglich am Vor- und Nachmittag.

Preisliste:

Ganze Tagung: Fr. 450.- (ermässigt Fr. 250.-)*

Einzelne Vormittagsvorträge (Sonntag und Vormittag): Fr. 25.- (ermässigt Fr. 15.-)*

Nachmittagsvortrag: Fr. 20.- (ermässigt Fr. 12.-)*

Alle Vormittagsvorträge inkl. Sonntag: Fr. 130.- (ermässigt Fr. 75.-)*

Lesung Sonntagabend: Für Tagungsteilnehmende gratis, sonst Fr. 20.-

* Ermässigung für Studierende, Stellenlose und Lehrkräfte an Rudolf Steiner Schulen

Büchertisch:

Im Schulhaus Hasenlehn stellen wir Bücher zum Tagungsthema und grundlegende Literatur zur Pädagogik vor. Die Bücher können gekauft werden.

Hotels:

Hotelzimmer bitte direkt telefonisch reservieren!

- Gasthof Hirschen, Trubschachen, Tel. 034 495 51 15
- Gasthof Bären, Trubschachen, Tel. 034 495 51 08
- Gasthof Löwen, Trub (4 km vom Kursort, Busverbindung), Tel. 034 495 53 04
- Hotel Hirschen, Langnau (5 km vom Kursort, Zugs- und Busverbindung), 034 402 15 17
- Hotel Emmental, Langnau (5 km vom Kursort, Zugs- und Busverbindung), 034 402 65 55
- Jugendherberge, Langnau (6 km vom Kursort, Zugs- und Busverbindung), 034 402 45 26
- Hotel Krone, Escholzmatt (8 km vom Kursort, Zugsverbindung), 041 486 11 10
- Hotel Löwen, Escholzmatt (8 km vom Kursort, Zugsverbindung), 041 486 12 06

Unterkünfte, die über uns gebucht werden können (siehe auch Anmeldekarte):

- Matratzenlager im Mehrzweckgebäude Trubschachen:
Schlafsack mitbringen, einfache Koch- und Duschgelegenheit vorhanden, beschränktes Platzangebot, Fr. 15.- / Person und Nacht (ohne Frühstück. – Die Kaffeestube mit einfachem Frühstücksangebot öffnet um 8 Uhr).
- Privatzimmer in Trubschachen:
Es steht eine kleine Anzahl Privatzimmer zur Verfügung, z.T. mit Frühstück, die über uns gebucht werden können. Es hat Einer- und Zweierzimmer. Kosten pro Bett und Nacht Fr. 50.-. Die Reservation ist verbindlich.
Im Falle einer Absage nach Bestätigung der Buchung wird der Preis von 2 Übernachtungen (Fr. 100.-) geschuldet, falls wir das Zimmer nicht weiter vermieten können.

☛ **Da nicht alle Privatzimmer im Dorf sind, geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie mit Auto oder ÖV anreisen. Danke!**

Ferienwohnungen und Privatzimmer (Bed and Breakfast)

In den Nachbardörfern Trub, Langnau, Eggwil, Escholzmatt und Marbach finden unter: www.emmental.ch, www.agrotourismus.ch, www.escholzmatt.ch, www.marbach-lu.ch

Verpflegung:

Für die Mahlzeiten stehen Ihnen die Gasthöfe und das Café Restaurant Töpferei mit verschiedenen Angeboten zur Verfügung. In Trubschachen hat es auch mehrere Lebensmittelgeschäfte. Innerhalb der Tagungsräume gibt es eine Kaffeestube, die zu Tagungszeiten Tee, Kaffee und Kuchen anbietet.

R U N D B R I E F

Kennen Sie den Rundbrief der FPV schon?

Er bringt Beiträge zu aktuellen pädagogischen Fragen, macht auf lesenswerte Literatur aufmerksam und informiert über Fortbildungsangebote der FPV.

Für Fr. 20.- bekommen Sie den Rundbrief viermal jährlich direkt in Ihren Briefkasten.

Verlangen Sie ein Probeexemplar unter luzia.vonwil@fpv.ch